

Winter 2023/24

BaDDepesche

Das Kundenmagazin der Dresdner Bäder GmbH

Rückkehr:

Die Wasserballspielerin ist wieder da

Wellness:

Alle Saunen offen

Badbesuch:

Schwimmhalle Bühlau

Bau:

PV-Anlage auf dem Dach

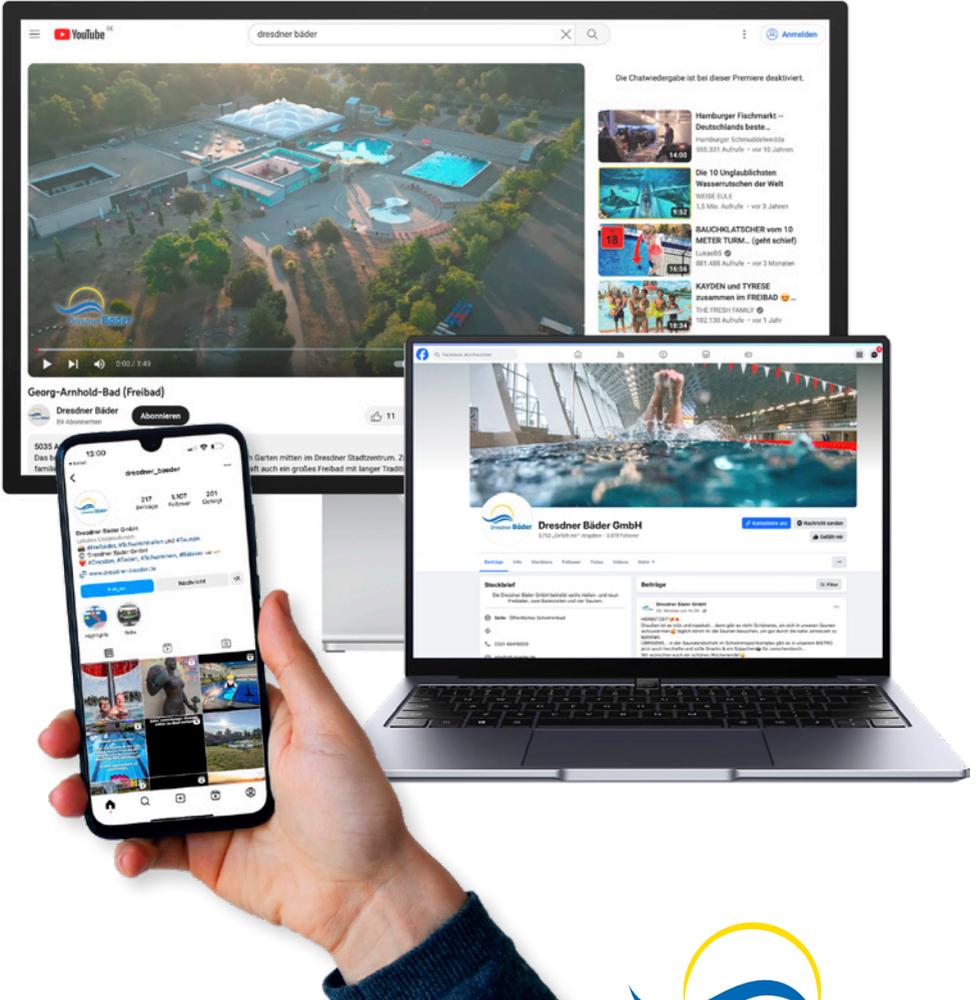
Schwimmsportkomplex
Freiberger Platz



Dresdner Bäder

die *Dresdner Bäder* auf Social Media

Alles rund ums Schwimmen, Baden und Saunieren!



www.dresdner-baeder.de



Liebe Gäste der Dresdner Bäder,

die Welt, wie wir sie jahrzehntelang kannten, ist aus den Angeln gehoben. Zunächst brachte die Corona-Pandemie das tägliche Leben zum Erliegen und dann begannen die schrecklichen Kriege in der Ukraine sowie im Nahen Osten, welche uns mit ihren Bildern und Meldungen täglich die hässliche Fratze des sinnlosen Zerstörens von Leben sowie ganzen Dörfern und Städten vor Augen halten. Das Leid der Menschen vor Ort lässt viele unserer eigenen Probleme in einem schwächeren Licht erscheinen. Und doch sind diese allgegenwärtig: die Herausforderungen des Klimaschutzes, am Energiemarkt und des Flüchtlingszustroms.

In solchen Zeiten in der Bäderbranche eine gesicherte Planung für Monate und Jahre aufzustellen, gleicht manchmal dem berühmten Blick in die Glaskugel.

Dennoch möchten wir unseren Teil dazu beitragen, dass kleine, normale Dinge ohne Einschränkungen möglich sind. Deshalb hatten wir uns entschlossen, unsere Schwimmhallen und Saunen trotz aller finanzieller und personeller Engpässe wieder dauerhaft zu öffnen. Damit die Familien beim Baden, die Sportler beim Training oder die Wellnesssuchenden beim Schwitzen auch einmal abschalten können.

Tauch ein in die Welt der Dresdner Bäder!

Eine schöne Sache ist uns zudem in enger Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt Dresden sowie dem Eigenbetrieb Sportstätten gelungen: die spektakuläre Rückkehr der „Wasserballspielerin“ – einer bekannten, fast 100 Jahre alten Figur aus dem früheren Sachsenbad – in eine Schwimmhalle. Die ganze Story und die Vorgeschichte finden Sie ebenso in dieser Ausgabe der **BaDDepesche** wie den abschließenden Teil unserer dreiteiligen Chronik zu „10 Jahre Dresdner Bäder GmbH“. Außerdem können alle Leser einen Blick in die modernisierte Sauna im Nordbad werfen, falls sie sich selbst noch kein Bild vor Ort gemacht haben. Last but not least gibt es eine Nachricht, die viele freuen dürfte: Unsere Wasser- und Lufttemperaturen sind wieder so hoch wie vor der notwendigen Sparphase.

Doch lesen Sie selbst!

Ihr Lars Kühl
von der BaDDepeschen-Redaktion

Guten Tag



Lars Kühl / Redaktion
Öffentlichkeitsarbeit

Inhaltsverzeichnis

Seite 4

Alle Hallenbäder sind geöffnet und die Temperaturen sind wieder erhöht.

Seite 6

Zehn Jahre Dresdner Bäder: Abschluss unserer dreiteiligen Chronik

Seite 8

Die Sauna im Nordbad zeigt sich nach der Sanierung schön hell.

Seite 16

Geschichte: Wie die Wasserballspielerin einst ins Sachsenbad kam.

Seite 18

Statistik unserer Freibadsaison

Hallenbadsaison

Wassertemperaturen wieder angehoben

Es war lediglich ein Grad Celsius – doch entfachte dieses in den vergangenen Monaten eine lange und zum Teil hitzige Diskussion um die Wasser- und Lufttemperaturen in den Dresdner Hallenbädern. Denn im April 2022 hatten wir uns entschlossen, die Wassertemperaturen in den einzelnen Becken (Schwimmer, Kurs und Baby) um jeweils ein Grad Celsius zu senken, um auf die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges zu reagieren.

Alle Hallenbäder sind ohne Einschränkungen geöffnet.



Energie war knapp geworden und die Preise dafür stiegen enorm. Das *Einsparungspotenzial durch die Absenkung war hoch* und die Entscheidung war alternativlos.

Die Maßnahme hat inzwischen große Wirkung gezeigt.

Mit Beginn der Saunasaison ab Ende September 2023 haben wir deshalb die Wassertemperaturen wieder auf das Vor-Kriegsniveau angehoben. Seitdem werden die Schwimmerbecken auf 27 Grad Celsius, die Kursbecken auf 30 Grad Celsius und die Babybecken auf 33 Grad Celsius beheizt. Die Lufttemperaturen liegen jeweils zwei Grad Celsius darüber. Unsere Hallenbäder sind damit wieder ausnahmslos ohne Einschränkungen geöffnet.



Die Dresdner Hallenbäder

Öffnungszeiten

Georg-Arnhold-Bad

Helmut-Schön-Allee 2

montags bis samstags 10 bis 22 Uhr, sonntags und feiertags 10 bis 18 Uhr
(Frühschwimmen dienstags, freitags 6 bis 7:30 Uhr)

Kombibad Prohlis mit Sprunghalle

Georg-Palitzsch-Straße 50

montags bis freitags 10 bis 22 Uhr, samstags 10 bis 21 Uhr,
sonntags und feiertags 10 bis 18 Uhr
(Frühschwimmen montags, mittwochs, freitags 6 bis 8 Uhr)

Schwimmsportkomplex

Freiberger Platz 1a

montags bis freitags 10 bis 22 Uhr, samstags 10 bis 21 Uhr,
sonntags und feiertags 10 bis 18 Uhr
(Frühschwimmen montags, dienstags, donnerstags, freitags 6 bis 8 Uhr)

Schwimmhalle Bühlau

Bautzner Landstraße 92c

montags bis samstags 10 bis 21 Uhr, sonntags und feiertags 10 bis 18 Uhr
(Frühschwimmen dienstags, freitags 6 bis 8 Uhr)

Nordbad

Louisenstraße 48

montags, dienstags, donnerstags, freitags 14 bis 20 Uhr,
samstags, sonntags und feiertags 10 bis 18 Uhr

Schwimmhalle Klotzsche

Zum Windkanal 14

mittwochs 14 bis 17:30 Uhr und 21 bis 23 Uhr, freitags 14 bis 17 Uhr,
samstags 14 bis 18 Uhr, sonntags 9 bis 14 Uhr

Elbamare

Wölfnitzer Ring 65

täglich 10 bis 22 Uhr

Änderungen sind möglich. Die gültigen Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Erreichbarkeiten erfahren Sie unter dem jeweiligen Hallenbad auf www.dresdner-baeder.de. Gern informiert Sie unser Badpersonal auch telefonisch.

ANZEIGE

WINTERFERIEN 2024

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Besucherservice, T 0351-49 142000, besucherservice@skd.museum notwendig! Auch außerhalb der Ferien haben wir ein vielfältiges Angebot – vom offenen Atelier über Kindergeburtstagsfeiern, Kunstgespräche oder Familiennachmittage ist alles dabei.

GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER

Das große Krabbeln
14.2.24 | 10.30–12.30 Uhr
7 bis 11 Jahre, kostenfrei

Das große Krabbeln
14.2.24 | 14–16 Uhr
ab 11 Jahre, kostenfrei

Puder, Pasta und Pastell
21.2.24 | 10.30–12.30 Uhr
7 bis 11 Jahre, kostenfrei

Puder, Pasta und Pastell
21.2.24 | 14–16 Uhr
ab 11 Jahre, kostenfrei

RESIDENZSCHLOSS

Gedanken auf Reisen – MailArt für Einsteiger
12.2.24 | 10.30–12.30 Uhr
ab 7 Jahre, 5 €

Spitze, Samt und Seide – gekleidet wie Prinz und Prinzessin.
19.2.24 | 10.30–12.30 Uhr
ab 6 Jahre, kostenfrei

Historisches Fechten
23.2.24 | 10.30–12 Uhr
ab 6 Jahre, 5 €

MATHEMATISCH-PHYSIKALISCHER SALON

Fragen an das Unsichtbare – Experimente mit der Luft
13.2.24 | 10.30–12 Uhr
ab 6 Jahre, 2 €

Feste feiern
20.2.24 | 10.30–12 Uhr
ab 6 Jahre, 2 €

ALBERTINUM

Traumschiffe und Grenzkontrollen. Reisen in der DDR und heute
15.2.24 | 10.30–12.30 Uhr
ab 6 Jahre, 3 €

MUSEUM FÜR SÄCHSISCHE VOLKSKUNST

Heute machen wir blau
22.2.24 | 10.30–12 Uhr
ab 7 Jahre, 2 €

Ausführliches
Programm und alle
Termine unter
www.skd.museum

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

WIR FEIERN JUBILÄUM

Zehn Jahre gibt es uns inzwischen als Dresdner Bäder GmbH.

In dieser ereignisreichen Zeit haben wir mit der Schwimmhalle Bühlau, dem Schwimmsportkomplex und dem Kombibad Prohlis nicht nur drei neue Objekte fertiggestellt – durch umfangreiche Modernisierungen in allen Bereichen haben wir es zudem geschafft, die Dresdner Bäderlandschaft auf ein höheres Niveau zu heben. **Ein Rückblick (3/3):**



15. November 2019

Dresdner Bäder-Straßenbahn ab sofort auf den Linien der Dresdner Verkehrsbetriebe unterwegs – bis Oktober 2023



2. Dezember 2019

Einweihung des Schwimmsportkomplexes Freiburger Platz mit einer Festveranstaltung

2019

2020

20

17. März 2020

erster Lockdown in der Corona-Krise beginnt – alle Objekte der Dresdner Bäder GmbH müssen schließen

April 2020:

neue Riesenrutsche aus Edelstahl (Länge 81,70 Meter und damit etwas kürzer als die vorherige) im Stauseebad Cossebaude ist fertig





Mai 2020

Modernisierung des Verwaltungsgebäudes im Naturbad Mockritz abgeschlossen; Umgestaltung des Einganges, mehr Kassenplätze und neues Drehkreuz für Zugang mit Online-Ticket



5. / 6. November 2021

Baum-Pflanzaktion im Waldbad Weixdorf

1. Juli 2020

neuer Webauftritt
www.dresdner-baeder.de
geht nach komplettem Relaunch online



Mai 2022

neues **Freibad im Kombibad Prohlis** geht in Betrieb

21 2022 2023

15. Oktober 2021

feierliche Eröffnung des Kombibades Prohlis

Ende Dezember 2021

alte Schwimmhalle Prohlis abgerissen, um Parkplätze zu schaffen

3. März 2023

Nordbad öffnet nach umfassender Sanierung der technischen Anlagen **wieder**

Mai 2023

„**Oben ohne**“ für alle ab sofort in Freibädern und Schwimmhallen **erlaubt**

Alle Saunen wieder täglich geöffnet

Eine Preiserhöhung war unumgänglich.

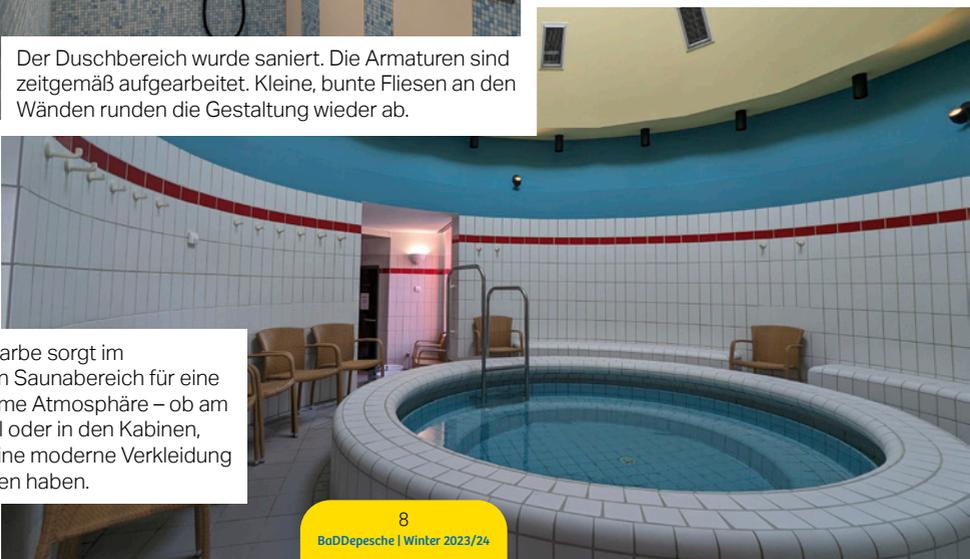
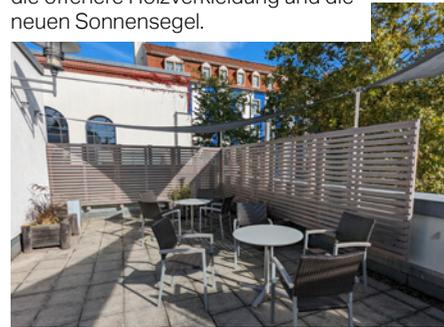
Lange mussten die Saunagänger in Dresden auf ein vollumfängliches Angebot warten: erst durch notwendige Energiesparmaßnahmen, bedingt durch die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges, dann wegen der Sommerpause. Doch Ende September 2023 konnten alle unsere Saunaangebote wieder an den Start gehen. **Mit dabei: das Nordbad**, welches über zwei Jahre aufgrund einer umfangreichen technischen Sanierung geschlossen war. **Dort wurde die gesamte Sauna modernisiert.** Dazu zählt der Thekenbereich, an dem Snacks und Getränke gereicht werden. Ein Imbissangebot gibt es jetzt auch in der Saunalandschaft am Freiburger Platz. **In der Saunalandschaft „Schwitzen zwischen Alten Meistern“ steht zudem wieder der Außenpool zur Verfügung.**

Kleiner Rundgang durch die Sauna im Nordbad:

Auf der Terrasse im Außenbereich ist es nun deutlich heller. Dafür sorgen die offenere Holzverkleidung und die neuen Sonnensegel.



Der Duschbereich wurde saniert. Die Armaturen sind zeitgemäß aufgearbeitet. Kleine, bunte Fliesen an den Wänden runden die Gestaltung wieder ab.



Frische Farbe sorgt im gesamten Saunabereich für eine angenehme Atmosphäre – ob am Whirlpool oder in den Kabinen, welche eine moderne Verkleidung bekommen haben.

Unsere Sauna-Öffnungszeiten

Objekt	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
Georg-Arnhold-Bad	10-22	10-22	10-22	10-22	10-22	10-22	10-18
Freiberger Platz	14-22	14-22	14-22	14-22 (D)	14-22	10-21	10-18
Halle Bühlau	14-21	14-21 (D)	10-21	14-21	14-21	10-21	10-18
Nordbad	10-21 (D)	10-21	10-21	10-21	10-21	10-21	10-18
Elbamare	14-22	14-22	14-22	14-22	10-22	10-22	10-22

alle Angaben in Uhrzeit, D = Damensauna

Tickets sind im Webshop sowie an den Tageskassen erhältlich. Überall werden künftig 2-Stunden-Tarife als Einstieg angeboten. Durch Nachzahlungen können diese am Automaten auf drei Stunden oder einen Tagesaufenthalt verlängert werden. In unserer Preisstruktur mussten wir zudem eine markt- und ortsübliche Anpassung vornehmen.

Objekt	EINTRITTSPREISE	2 Stunden	3 Stunden	Tageskarte
Georg-Arnhold-Bad	Erwachsene	20,00 Euro	23,00 Euro	26,00 Euro
	Ermäßigte	19,00 Euro	22,00 Euro	25,00 Euro
	Kinder	10,00 Euro	11,50 Euro	13,00 Euro
Freiberger Platz	Erwachsene	18,00 Euro	21,00 Euro	24,00 Euro
	Ermäßigte	17,00 Euro	20,00 Euro	23,00 Euro
	Kinder	9,00 Euro	10,50 Euro	12,00 Euro
Elbamare	Erwachsene	16,00 Euro	19,00 Euro	22,00 Euro
	Ermäßigte	8,00 Euro	9,50 Euro	11,00 Euro
Schwimmhalle Bühlau	Erwachsene	14,00 Euro	17,00 Euro	20,00 Euro
	Ermäßigte	13,00 Euro	16,00 Euro	19,00 Euro
	Kinder	7,00 Euro	8,50 Euro	10,00 Euro
Nordbad	Erwachsene	12,00 Euro*	15,00 Euro*	18,00 Euro*
	Ermäßigte	11,00 Euro*	14,00 Euro*	17,00 Euro*
	Kinder	6,00 Euro*	7,50 Euro*	9,00 Euro*

*Kennenlern-Tarif für die umgestaltete Sauna

Badbesuch **Schwimmhalle Bühlau: modern auf historischem Areal**

An den alten Straßenbahnhof erinnert heute fast nichts mehr. Doch genau dort auf dem ehemaligen Gelände befindet sich zwischen Bühlau und dem Weißen Hirsch die Schwimmhalle im Dresdner Nordosten.



*Tageslichtdurchflutet bietet sie ihren Gästen ein
angenehmes Schwimmerlebnis im modernen Ambiente.*

Auf sechs Bahnen, wovon mindestens drei dem Öffentlichen Schwimmen zu dessen Zeiten vorbehalten sind, schwimmen die Besucher, Schulkinder, Vereinssportler und Kursteilnehmer täglich im Edelstahlbecken. Ein wärmeres Kursbecken mit Hubboden sowie ein Kinderplanschbecken können ebenfalls benutzt werden. Die bunt getäfelten Fliesen sorgen für Farbtupfer in der hellen Halle mit ihren großen Glasfassaden, in der vor allem der Schwimmsport und nicht so sehr der Badespaß im Vordergrund steht.

**Essen und Trinken:
Automat im Foyer**

Sport und Spiel:

- Schwimmerbecken (ca. 27 Grad Celsius Wassertemperatur) mit sechs 25-Meter-Bahnen
- Kursbecken (ca. 30 Grad Celsius Wassertemperatur) mit höhenverstellbarem Boden
- Planschbecken (ca. 33 Grad Celsius Wassertemperatur)





Badleiter Martin Schröter

Doch das Objekt hat noch mehr zu bieten: Im **Obergeschoss befindet sich eine Sauna** mit verschiedenen Kabinen und einem Ruhe- sowie einem Außenbereich. Eine Besonderheit ist die **Infrarotkabine im Erdgeschoss**. Die Strahlen können mit ihrer Tiefenwärme therapeutische Wirkung haben und auch zur Wellness beitragen. „Gesessen“ wird **in einer alten Straßenbahn** – zumindest ist die große Kabine so aufgebaut. Damit erinnert sie dann doch an die frühere Nutzung des alten Areals.

Attraktionen: Wasserspeier, Infrarotkabine, Sauna



Kurse: Seepferdchenkurse für Kinder sowie zahlreiche Kurse von externen Anbietern (Informationen dazu vor Ort)

Besondere Besucher: Die Schwimmhalle ist komplett barrierefrei erschlossen.

Anbindung:

- mit der Straßenbahnlinie 11 und der Buslinie 61
- mit dem PKW, Parkplatz direkt an der Schwimmhalle (Achtung: Parkscheibe für stundenweisen Aufenthalt nicht vergessen bzw. Registrierung für den ganzen Tag nach dem Drehkreuz in der Schwimmhalle)

www.dresdner-baeder.de/schwimmhalle-buehlau
facebook.com/schwimmhalle.buehlau



Baugeschehen

Dresdner Bäder setzen auf Solar-Strom

Der Schwimmsportkomplex am Freiburger Platz hat jetzt eine PV-Anlage auf dem Dach.

Wir haben wiederholt in erneuerbare Energien investiert. Nachdem bereits das Naturbad Mockritz über eine Photovoltaik-Anlage verfügt, startete im Spätsommer das nächste Projekt zur Gewinnung von Solar-Energie für den Eigenverbrauch.

Auf den Dächern der Neubauschwimmhalle sowie der Sprunghalle des Schwimmsportkomplexes am Freiburger Platz wurden auf einer Fläche von insgesamt 1.700 Quadratmetern 878 Module aufgebaut. Im Januar 2024 geht die Anlage ans Netz.



Bei der Planung galt es zu beachten, dass die Belastungen für die Dächer aufgrund der Spannweiten begrenzt sind. Deshalb hat auch die sanierte Schwimmhalle an der Freiburger Straße mit ihrem typischen geschwungenen Dach keine Solarmodule erhalten. Eine Herausforderung bei der Verkabelung war, die gewonnene Energie an den zahlreich vorhandenen Hausmedien vorbei zur Verteilung in den Technikeller zu leiten. ***Denn der gesamte erzeugte Strom wird für den Eigenverbrauch genutzt. „Wir rechnen mit einer Leistung von 350.000 Kilowattstunden im Jahr“***, erklärt Bäderchef Matthias Waurick. Dies entspricht ungefähr 20 Prozent der für den Komplex benötigten Energie. „Außerdem vermeiden wir damit 166 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Ausstoß im Jahr.“ ***In den kommenden Jahren sollen weitere Photovoltaik-Anlagen zunächst auf dem Georg-Arnhold-Bad, dem Kombibad Prohlis sowie auf der Schwimmhalle Bühlau gebaut werden.***

Sie suchen im Winter einen sicheren **Stellplatz**
für Ihr Wohnmobil oder Ihren Caravan?



Dann **mieten Sie von Oktober bis April eine Fläche** auf unserem abschließbaren Parkplatz am Freibad Cotta (Hebbelstraße 33).
Melden Sie sich bei Interesse unter Angabe der Fahrzeugmaße:
info@dd-baeder.de oder 0351 / 484 190 00

ANZEIGE

Vielfalt zeigen!

Museen
der Stadt
Dresden

Stadtmuseum Dresden

Städtische Galerie Dresden

Technische Sammlungen Dresden

Kunsthau Dresden

Leonhardi-Museum Dresden

Carl-Maria-von-Weber-Museum

Kraszewski-Museum

Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

Palitzsch-Museum

Schillerhäuschen

museen-dresden.de

Dresdner Bädergeschichte

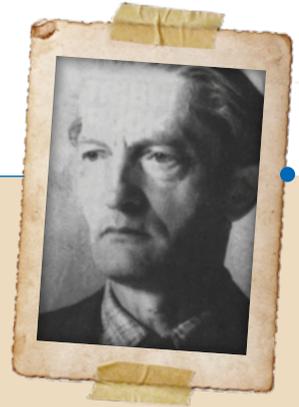
Die Rückkehr von Frau W.

Die bekannte Skulptur aus dem Sachsenbad steht jetzt im Schwimmsportkomplex.

Wer früher im Sachsenbad schwimmen war, tat dies unter ihrem wachsamem Blick: die Wasserballspielerin von Eugen Hoffmann. Die knapp zwei Meter große und 130 Kilogramm schwere Skulptur stand seit der Eröffnung des ursprünglichen Volksbades Pieschen im Jahr 1929 am Beckenrand und beobachtete jahrzehntelang das Gewimmel zu ihren Füßen – bis das Sachsenbad 1994 geschlossen wurde.



Der Transport aus dem Museumsdepot erfolgte gut gepolstert.



EUGEN HOFFMANN

(geb. 1892 und
gest. 1955 in
Dresden)

war Bildhauer
und Grafiker

// zudem Mitglied der Dresdner Sezession und trat 1923 in die Kommunistische Partei ein. Hoffmann bekam nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten Ausstellungs- sowie Arbeitsverbot. 1937 wurden 39 seiner Werke beschlagnahmt, wovon vier auf der Wanderausstellung „Entartete Kunst“ gezeigt wurden. Nach seiner Rückkehr aus dem Exil wirkte Hoffmann von 1947 bis 1954 als Professor für Bildhauerei an der Kunstakademie Dresden.

Als daraufhin der Verfall des denkmalgeschützten Gebäudes im Stil des „Neuen Bauens“ begann, diente der Bronzeguss lediglich als Staffage illegaler Partys. Später sicherte der Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden die geschichtsträchtige Figur. Für die Ausstellung zur „Dresdner Moderne“ im Jahr 2019 wurde sie von Experten des Stadtmuseums restauriert und war dort ein Publikumsmagnet.

Nun hat die Dresdner Bäder GmbH in enger Abstimmung mit den städtischen Museen und dem Eigenbetrieb Sportstätten der Wasserballspielerin ermöglicht, wieder einen Ehrenplatz im Stadtbild der Landeshauptstadt einzunehmen. Mitte August 2023 war es soweit und die „betagte“ Dame begab sich auf eine kleine Reise durch die Stadt. Vom Museumsdepot ging es gut gepolstert und gesichert auf einem LKW zum Freiburger Platz in den Schwimmsportkomplex.

Das Aufstellen der Bronze-Lady war ein Kraftakt. Ihr neuer Standort im Foyer lässt sie jetzt wieder wachsam das Treiben der Wassersportler verfolgen.

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die Skulptur für eine breite Öffentlichkeit erlebbar zu machen“, sagt Geschäftsführer Matthias Waurick.



Das Aufstellen war ein Kraftakt.



Museumsdirektor Gisbert Porstmann (links) und Bäderchef Matthias Waurick haben die Wasserballspielerin feierlich enthüllt.

Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden, ergänzt: ***„Es ist ein schönes Ergebnis fruchtbarer Zusammenarbeit, dass nach knapp 30 Jahren im Verborgenen die Wasserballspielerin von Eugen Hoffmann endlich wieder in Wassernähe sichtbar wird. Als Direktor der Städtischen Galerie freue ich mich besonders, dass so ein bedeutendes Werk von Eugen Hoffmann auch außerhalb des Museums erlebbar ist.“***

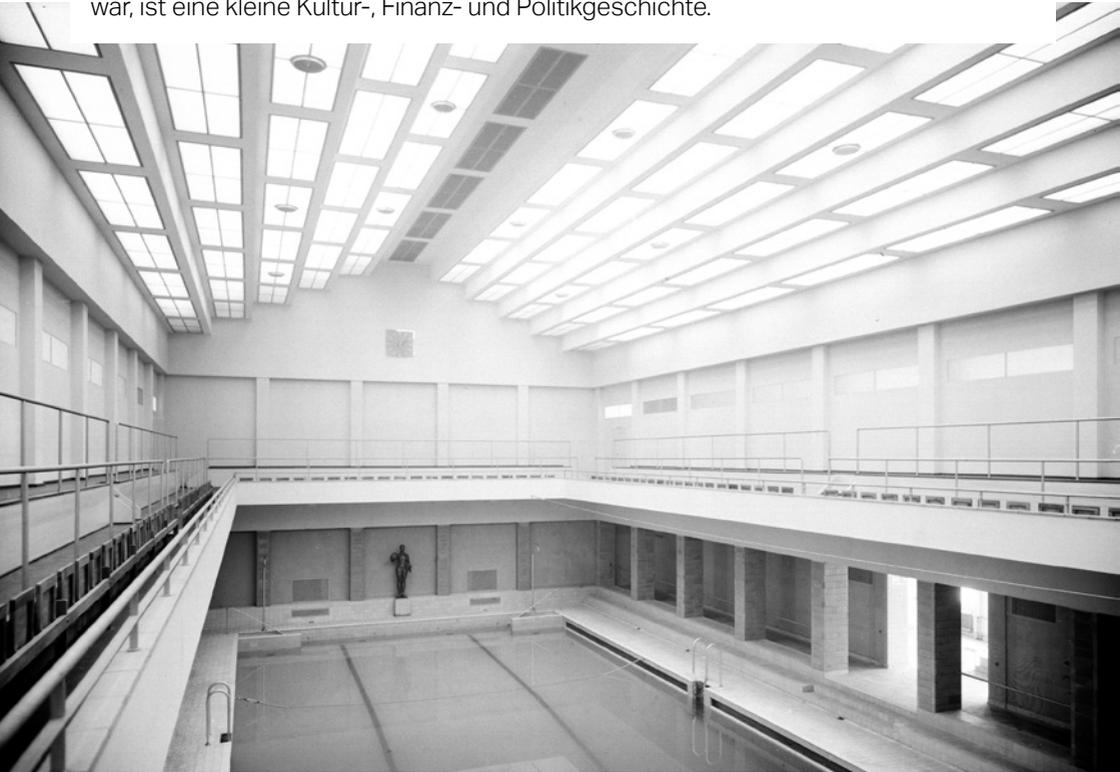
Dresdner Bädergeschichte

Die Frau am Beckenrand.

Wie die „Ballspielerin“ von Eugen Hoffmann ins Sachsenbad kam.

von Claudia Quiring

Im Sachsenbad stand ab 1929 eine dralle Wasserballspielerin am Beckenrand. Doch es hätte auch ein eleganter Jüngling mit Lorbeerkranz werden können. Warum es die Ballspielerin wurde, wo man sie fand und warum sie zunächst in Nürnberg zu sehen war, ist eine kleine Kultur-, Finanz- und Politikgeschichte.



Die vom Dresdner Bildhauer Eugen Hoffmann geschaffene Figur wurde der Öffentlichkeit vermutlich erstmals 1928 in der Kunstausstellung der Dresdner Kunstgenossenschaft im Künstlerhaus präsentiert. Dort war sie als Gipsmodell zu sehen, ein Bronzeguss war noch nicht erfolgt. Das Interesse der Kunst-Ankaufskommission war jedoch geweckt und eine Besichtigung im Atelier „zwecks eines Ankaufs für eine städtische Sportanlage“¹ wurde geplant. Eine Verwendung für das „Volksbad Pie-schen“, später Sachsenbad genannt, lag nahe. Und nachdem auch Stadtbaurat Paul Wolf zugestimmt hatte, konnte es konkret werden.

Der parallel diskutierte Ankauf einer Arbeit von Sascha Schneider, insbesondere der Bronze „Der Sieger“, als posthume Ehrung des 1927 verstorbenen Künstlers, erlidge sich derweil aufgrund eines anderen Käufers. In ihrer überfeinerten Darstellung eines schlanken, nackten Jünglingskörpers unterschied die Schneider-Skulptur sich erheblich von Hoffmanns Ausformung.

Ein als Ersatz vom Kunstverein vorgeschlagener „Knabe mit Siegerbinde“ erschien ungeeignet und wurde daher abgelehnt.



Bevor die Ballspielerin ins Bad kam, ging sie aber noch auf Reisen, denn Hoffmann hatte die Skulptur für eine Ausstellung in Nürnberg zugesagt. Der Bronzeguss, der nun in der Kunstgießerei Oswald Zinke in der Gabelsberger Straße für die Stadt angefertigt wurde, war daher erstmals in der Ausstellung „Sport in der Deutschen Kunst“ des Albrecht-Dürer-Vereins in der Norishalle in Nürnberg zu sehen. Inzwischen wurde der Ankauf von zwei Seiten kritisiert. Vorgeworfen wurde Hoffmann zum einen, dass er unter Umgehung der Kommissionen direkt an die Stadt herantrete: „Wie weit dabei eine künstlerische Gesinnungsreinheit und eine Arbeit leiden muß, zeigt die Tatsache, daß er auf der einen Seite als Mitglied der kommunistischen Partei dauernd unsere kulturellen Einrichtungen beschimpft und bekämpft auf der anderen Seite als politischer

Wolf im Schafspelz Konzessionen macht, um den eigenen Egoismus zu befriedigen.“²

Die unter falschem Namen eingereichte Beschwerde wurde abgewiesen.³

Zweitens beschwerte sich die Dresdner Kunstgenossenschaft über den Ablauf. Sie forderte die Abführung der Verkaufsprovision von 10 Prozent, da die Ankaufskommission durch ihre Ausstellung erstmals mit der Skulptur „in Berührung“ gekommen sei.⁴ Der Stadtschreiber erklärte jedoch umgehend, dass der Ankauf erst längere Zeit nach Ausstellungsende zustande gekommen sei und eine Provision daher nicht zu zahlen sei.⁵ Dagegen kam die Kunstgenossenschaft nicht an. Am 2. November 1929 wurde der große Bäder- und Büchereikomplex in Pieschen schließlich mit der „Ballspielerin“ eröffnet.



Dr. Claudia Quiring ist Kustodin für Baugeschichte und Stadtentwicklung am Stadtmuseum Dresden und hat dort 2019 die Sonderausstellung „Dresdner Moderne 1919 bis 1933. Neue Ideen für Stadt, Architektur und Menschen“ (29. Juni bis 27. Oktober 2019) kuratiert.

¹ Sitzungsprotokoll der Kunst-Ankaufskommission, 19.10.1928. Dieses und alle weiteren Zitate stammen aus der Akte des Stadtarchivs Dresden, Bestand 2.3.1, Nr. 88.

² I. A. Schambach an Oberbürgermeister Blüher, 8.11.1928.

³ Monse an Hofrat Schambach, 12.11.1928.

⁴ Martin Pietzsch an Oberbürgermeister Blüher, 12.01.1929.

⁵ Monse an Eugen Hoffmann, 12.11.1929 und der Rat zu Dresden an Kunstgenossenschaft, 19.11.1928.

Freibadsaison-Fazit

Durchwachsener Sommer – durchschnittliches Ergebnis

Insgesamt besuchten
293.338 Gäste unsere neun Freibäder.

Rekordtag war der 9. Juli mit rund 18.500 Gästen. Am 29. August verliefen sich dagegen nur 77 Besucher in allen Freibädern.



Abschlusstabelle:

Freibadgänger

1. Georg-Arnhold-Bad	53.484
2. Stauseebad Cossebaude	46.759
3. Naturbad Mockritz	37.934
4. Freibad Wostra	33.745
5. Strandbad Wostra	29.322
6. Freibad Cotta	28.439
7. Kombibad Prohlis	26.921
8. Waldbad Langebrück	22.329
9. Luftbad Dölzchen	14.405

Gewinnspiel

Was befand sich früher auf dem Gelände der heutigen Schwimmhalle Bühlau?

Sie wissen die richtige Antwort?

Dann schreiben Sie uns, per E-Mail (info@dd-baeder.de) oder auf dem Postweg. Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei 20-Euro-Gutscheine, die in allen unseren Bädern gültig sind. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In der Sommer 2023-Ausgabe der BaDDepesche lautete die richtige Antwort übrigens „Kiste“.



Das besondere Foto

Erdmännchen für Prohlis

Die Quartiersmanagerin von Prohlis, Katrin Lindner, hat dem Kombibad Prohlis in Person des stellvertretenden Komplexleiters Christian Zetzsche ein besonderes Bild übergeben: Zu sehen sind liebenswerte Erdmännchen, welche als soziale Wesen mit hohem Sympathiefaktor von der Illustratorin Sylvia Graupner vor dem Prohlis Bad für einen Familienkalender gezeichnet wurden.



Haben Sie ein kurioses oder außergewöhnliches Bild eines der Dresdner Bäder? Egal ob Foto oder Malerei, schicken Sie uns das Original oder eine Kopie zu! Wir veröffentlichen einen Abdruck in der BaDDepesche!



IMPRESSUM

BaDDepesche: Ausgabe Winter 2023/24

Redaktionsschluss: Oktober 2023

Herausgeber: Dresdner Bäder GmbH

Maternistraße 15, 01067 Dresden

Telefon: 0351 484 190 00

Druck: Löbnitzdruck GmbH

Auflage: 7500 Exemplare

Verantwortung & Redaktion: Lars Kühl

Fotos: Dresdner Bäder GmbH, Sven Ellger,

Christopher Arnoldi, Lars Kühl, Jörg Funke,

Sophie Arlet/Museen der Stadt Dresden,

Silke Hoppe, Stadtarchiv Dresden, Wikipedia

Anzeigen: Silke Hoppe

Gestaltung: Jörg Funke, Graphic & Corporate Design

Änderungen vorbehalten, für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.dresdner-baeder.de



facebook.com/dresdner.baeder



instagram.com/dresdner_baeder



[Kanal Dresdner Bäder](https://www.youtube.com/KanalDresdnerBäder)



Saunalandschaften

im Georg-Arnhold-Bad und am Freiburger Platz



Ob in der Themenwelt „Schwitzen zwischen Alten Meistern“ im Georg-Arnhold-Bad mit ihrer Panorama-, Kaffeehaus- und Aroma-Sauna oder der großzügigen Saunalandschaft in Zwingernähe auf dem Dach des Schwimmsportkomplexes – Sie werden die entspannten Stunden genießen!

Georg-Arnhold-Bad

Helmut-Schön-Allee 2, 01069 Dresden

Schwimmsportkomplex

Freiburger Platz 1a, 01067 Dresden

www.dresdner-baeder.de

Dresdner Bäder